



Pressemitteilung

Werte stärken Menschen und Schulgemeinschaften: DigitalSchoolStory startet Bildungsprojekt für 15 Frankfurter Klassen – gefördert von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Bad Homburg, 13. Januar 2026.– In einer Zeit gesellschaftlicher Unsicherheit, wachsender Polarisierung und sinkender politischer Beteiligung junger Menschen setzt die gemeinnützige DigitalSchoolStory gGmbH mit ihrem [Kooperationspartner der Werte-Stiftung](#) und mit Unterstützung der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt ein starkes Zeichen: Mit einem neuen Projekt zur Wertebildung und Medienkompetenz werden 3 Schulen á 5 Klassen (gesamt 15 Schulklassen) in Frankfurt dabei unterstützt, ihre Haltung zu stärken, ihre Stimme zu finden und damit aktiv zur Gestaltung einer demokratischen Stadtgesellschaft beizutragen.

„Frankfurt braucht junge Menschen, die wissen, wofür sie stehen. Denn sie sind das Fundament für eine zukunftsfähige, widerstandsfähige Gesellschaft“, sagt Nina Mülhens, Mitgründerin und Geschäftsführerin der DigitalSchoolStory. „Werte geben Orientierung und das umso mehr in Zeiten von Wandel und Unsicherheit.“

9 Wochen Wertebildung, digital und lebensnah

Das Projekt richtet sich an Schüler:innen der Klassen 5 bis 13 aller Schulformen in Frankfurt. Über einen Zeitraum von 9 Wochen (19 Schulstunden) entwickeln die Jugendlichen in Teams eigene Kurzvideos zu selbst gewählten Werten – von Respekt über Mut bis hin zu Gerechtigkeit. Die Inhalte stammen aus der Werte-Stiftung, die methodische Umsetzung erfolgt mit der wissenschaftlich evaluierten Lernmethode von DigitalSchoolStory. Die Lehrkräfte führen das Projekt nach einem kompakten Onboarding eigenständig durch – begleitet mit erfahrenen Sparringpartner:innen im Hintergrund. Unterstützt werden die Klassen mit Feedback und wertvollen Tipps von Content Creator:innen aus der Social Media-Welt, die in einer virtuellen Fragerunde Tipps zur Umsetzung geben.

Die Jugendlichen verbinden persönliche Werte mit ihren beruflichen Interessen und verarbeiten ihre Praktikumserlebnisse in selbstgedrehten Kurzvideos. So entstehen kreative und authentische Praktikumsberichte, die berufliche Einblicke greifbar machen und gleichzeitig zentrale Zukunftskompetenzen stärken: Selbstvertrauen, Teamfähigkeit, Kommunikation, kritisches Denken und Medienkompetenz.

Darüber hinaus befähigt das Projekt die Jugendlichen, soziale Medien aktiv zu gestalten – nicht nur zu konsumieren – und diese, in einer von Algorithmen geprägten Welt oft von negativen Nachrichten dominierten Kanälen, mit positiven Inhalten zu bereichern.



Demokratie braucht Haltung und Medienkompetenz

Aktuelle Zahlen zeigen, wie notwendig solche Bildungsimpulse sind: Bei der Landtagswahl 2023 in Hessen lag die Wahlbeteiligung der unter 25-Jährigen bei nur 53 % deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Gleichzeitig erreichte die AfD bei jungen Männern zwischen 18 und 24 alarmierende 23 %. Auch bei der Juniorwahl an Schulen in Hessen war sie mit 13 % vierstärkste Kraft. Zugleich zeigt sich: Jugendliche wollen mitgestalten. Rund 75 % stehen positiv zur Demokratie, 70 % glauben, durch eigenes Engagement etwas verändern zu können, doch mehr als die Hälfte fühlt sich nicht ernst genommen oder politisch machtlos. Hier setzt das Projekt an: Es verbindet Werteorientierung mit Medienbildung, fördert Selbstwirksamkeit und stärkt demokratische Kompetenzen.

Der Ausschreibungszeitraum für Frankfurter Schulen läuft vom 1. Februar 2026 bis 30. September 2026. Bewerben können sich Lehrkräfte oder Schulleitungen aller Schulformen direkt per Mail an info@digitalschoolstory.de.

Frankfurter Gesellschaft stärken durch Bildung

„Das Projekt passt ideal zur Programmatik der Stiftung Polytechnische Gesellschaft: Es stärkt Bildung, Persönlichkeitsentwicklung, gesellschaftliches Engagement und digitale Souveränität und schafft Räume, in denen Schülerinnen und Schüler ihre Rolle als aktive Mitgestaltende der Stadtgesellschaft erleben können“, ergänzt Prof. Dr. Frank Dievernich, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main.

Über Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft engagiert sich tatkräftig für die Menschen in Frankfurt am Main. In den Bereichen Bildung, Kultur, zivilgesellschaftliches Engagement und Nachhaltigkeit, Wissenschaft, Technik, Berufliche Bildung, Soziales und Demokratie realisiert und unterstützt sie Projekte, die die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen fördern und die Teilhabe an der Gemeinschaft stärken. So leistet die 2005 gegründete Stiftung einen ganz praktischen Beitrag zu einer lebendigen und solidarischen Stadtgesellschaft – ganz nach ihrem Motto „Wir bauen am Wir“.

Weitere Informationen unter www.sptg.de.

Über DigitalSchoolStory

Die DigitalSchoolStory gGmbH befähigt seit 2020 Schüler:innen der Klassen 5 bis 13 sowie Studierende, Lerninhalte kreativ in Kurzvideos à la TikTok oder Reels umzusetzen. Die Methode vermittelt Medienkompetenz, stärkt 4K+ Kompetenzen (Kommunikation, Kreativität, kritisches Denken, Kollaboration) und fördert demokratische Teilhabe und Ausdrucksfähigkeit. Eingesetzt wird die Lernmethode an Schulen, Berufsschulen und Hochschulen. Sie wurde vom Fraunhofer-Institut FIT wissenschaftlich evaluiert. Für ihr Wirken wurde die Organisation 2023 mit dem



Corporate Digital Responsibility Award ausgezeichnet und zählt zu den Bundespreisträgern des startsocial-Wettbewerbs 2023/24. Die Schirmherrschaft teilen sich seit 2025 Dr. Fabian Mehring, Bayerischer Digitalminister, und Jutta Croll, Vorstand der Stiftung Digitale Chancen und renommierte Expertin für Kinderrechte im digitalen Raum. Gemeinsam stehen sie für die zentralen Wirkungsfelder von DigitalSchoolStory: digitale Bildung und Kinderrechte im digitalen Raum.

Kontakt für Medien

Nina Mülhens

Mobil 0176 22507174

presse@digitalschoolstory.de

www.digitalschoolstory.de